

99107020150000

Notunterkünfte

Heruntergeladen am 28.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/S1000030000242914/S100003>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99107020150000
Leistungsbezeichnung I	Notunterkünfte
Leistungsbezeichnung II	Notunterkünfte
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Bremen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Existenzsicherung und staatliche Unterstützung (1140100), Hilfen für Geschädigte (1160200)
Einheitlicher Ansprechpartner	

Modul	Sachverhalt
Fachlich freigegeben am	08.05.2025
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_2/ https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/
Teaser	Sind Sie von Obdachlosigkeit betroffen oder bedroht, vermittelt Ihnen die Zentrale Fachstelle Wohnen (ZFW) eine Notunterkunft, die Sie für eine gewisse Zeit nutzen können.
Volltext	Die Zentrale Fachstelle Wohnen des Amtes für Soziale Dienste unterstützt Menschen, die ihre Wohnung verloren haben. Als zentrale Stelle übernimmt sie die Steuerung und Vermittlung der Notunterbringung Wohnungsloser in Notunterkünften und bietet Hilfe bezüglich der aktuellen Krisensituation. Derzeit gibt es insgesamt 130 Notunterkünfte in 4 Einrichtungen freier Träger sowie 300 Plätze in so genannten Einfachhotels/Pensionen gewerblicher Anbieter. Je nach konkreter Notsituationen stehen spezielle Ansprechpartner und Notunterkünfte für folgende Personengruppen zur Verfügung: • Alleinstehende wohnungslose Menschen • Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte, straffällige Menschen • Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen mit Drogenkonsum (illegale Drogen) Die Unterbringung in einer Notunterkunft kann in der Regel maximal 3 Monaten in Anspruch genommen werden.
Erforderliche Unterlagen	Keine Unterlagen erforderlich.
Voraussetzungen	• Obdachlosigkeit
Kosten	

Modul	Sachverhalt
Verfahrensablauf	Von akuter Obdachlosigkeit betroffene Menschen wenden sich direkt an die Zentrale Fachstelle Wohnen, die alle Notunterkünfte vermittelt. Außerhalb der Sprechzeiten ist in akuten Notfällen eine Notaufnahme rund um die Uhr möglich: • Männer - Notunterkunft für Männer, Rembertiring 49, 28195 Bremen • Frauen - Notunterkunft für Frauen, Abbentorstr. 5, 28195 Bremen • Drogenkonsument:innen: Sleep Inn, Oberneulander Landstr. 19, 28355 Bremen und La Campagne, Ahlringstr. 2 - 4, 28309 Bremen
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	https://buergerservice.bremen.de/sixcms/media.php/9/Zustaendigkeiten%20Zentrale%20Fachstelle%20Wohnen-Stand_Mai_2022.pdf https://www.transparenz.bremen.de/metainformationen/verwaltungsvorschrift-ueber-den-staedtischen-ankauf-von-belegungs-und-mietpreisbindungen-im-geschaefts-bereich-der-senatorin-fuer-soziales-jugend-integration-und-sport-165606?template=20_gp_ifg_meta_detail_d
Hinweise	• Die Unterbringung in Notunterkünften ist nur für alleinstehende Männer und Frauen oder Paare vorgesehen, nicht für Familien. • Weitere Informationen für spezielle Belange finden Sie in der Dienstleistung "Wohnungsbeschaffungshilfe beantragen, drohende Obdachlosigkeit, Hilfen zur Wohnungsanmietung".
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	

Modul	Sachverhalt
Ursprungsportal	Serviceportal der Freien Hansestadt Bremen, Service portal of the Free Hanseatic City of Bremen